

# Savvy up



PARELLI NEWSLETTER ÖSTERREICH – März/April 2004

## **Liebe Parelli-Freunde!**

Der Winter ist fast vorbei, und die Parelli Booking Offices laufen auf Hochtouren. Nach der Winterpause ist die Nachfrage nach Kursen größer denn je. Es freut uns sehr, dass immer mehr Menschen mit ihren Pferden Dinge tun können, sei es am Boden oder beim Reiten, die sie nicht für möglich gehalten hätten. Und dies lässt Pat Parelli's Vision langsam und stetig wahrwerden: «Raise the horsemanship level worldwide», auf Deutsch: Den Horsemanship Level weltweit anzuheben. Ein großes Ziel! Früher hat Pat Parelli in den USA Pferde trainiert. Nach einiger Zeit kamen die trainierten Pferde jedoch wieder zu ihm zurück, die Besitzer sagten, dass das Pferd nicht mehr funktioniere und baten Pat es wieder zu trainieren. Einige Jahre hat er das praktiziert, bis seine Frustration so groß wurde, dass er sich zum Ziel setzte, nicht die Pferde, sondern die Menschen zu trainieren! Ich denke, dass Tausende von Students

Pat heute dankbar sind, dass er dieser Vision gefolgt ist. Da er und seine Frau Linda sehr progressive Menschen sind, arbeiten sie ständig daran, neue und einfachere Wege zu finden, um es den Students zu erleichtern Resultate mit ihren Pferden zu erreichen.

## **Neue \*\*\*Instruktorin für Österreich**

Die Schweizerin Ursula Duber wurde nach abgeschlossener Weiterbildung in Florida / USA der dritte Stern verliehen. Somit ist sie ab sofort «Parelli certified \*\*\*instructor. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Es freut uns besonders, dass sie des öfter in Österreich, genauer gesagt in Tirol, ist und uns somit verstärkt mit Kurse unterstützt.

## **Parelli Instruktor Programm**

Wir brauchen mehr Instruktoren! Mehr Infos über die Instruktor Ausbildung findet ihr auf [www.parelli.at](http://www.parelli.at) unter «Instruktoren» oder auf der USA Seite [www.parelli.com](http://www.parelli.com).



*Ursula Duber – die Schweizer Instruktorin hat sich auf Österreich spezialisiert.*

## **5 neue DVDs mit Pat & Linda Parelli**

Diese können ab sofort vorbestellt werden (Auslieferung ca. Ende April). Weitere neue DVDs sind in Vorbereitung. Diese «Privatlektionen mit Pat» sind sehr fortschrittlich, motivierend und lehrreich. Überzeugt euch selbst! Mehr darüber im Newsletter.

Bis bald, keep it natural!  
Norbert Herb  
Parelli Austria

## Denke wie ein Pferd von Pat Parelli



Pat Parelli und „Alure“

Ich weiß, es ist schwierig etwas vom Standpunkt eines Anderen zu betrachten, vor allem wenn es sich dabei um eine andere Spezies handelt! Pferde denken komplett anders, als Menschen. Ihre Werte und Motivation sind anders; das ist der Grund, weshalb sie den unwissenden Menschen oft so schwierig und kompliziert erscheinen. Deshalb werden wir auch so oft wütend und nervös – wir können einfach nicht verstehen, weshalb unser Pferd nicht an diesem dummen kleinen Hündchen vorbeigehen will, um in den engen Hänger zu steigen. Es ist uns ein Rätsel, weshalb es jedes Mal vor demselben Abfalleimer oder Baumstrunk scheut. Können wir das Pferd deshalb als dumm bezeichnen, nur weil wir denken, es besser zu wissen? Oder sollten wir besser daran denken, dass gewisse Sachen auf Pferde anders wirken und dass es sehr gute Gründe für seine Skepsis oder seine Angst gibt? Auch wenn wir regelmäßig mit unserem Pferd an besagtem Abfalleimer oder Baumstrunk vorbeikommen, wahrscheinlich ist es doch nur einmal pro Woche oder sogar pro Monat. Das ist eine Ewigkeit für ein Tier, welches nur für den Moment lebt. Das ist auch der Grund, weshalb das Savvy System lehrt, eine bestimmte Aufgabe so lange zu wiederholen, bis das Pferd mit einem positiven Reflex antwortet (Level 2). Das bestätigt dir, dass das Pferd es ok findet und

Vertrauen hat. Wenn du die Aufgabe nur einmal wiederholst und es dabei kein Vertrauen hat, wird es beim nächsten Mal noch schlimmer sein. Es immer wieder zu repetieren, bis das Pferd auf der linken Hirnhälfte ist und vertrauensvoll reagiert, was bedeutet, dass es beim nächsten Mal noch viel besser gehen wird. Natürlich gibt es unzählige Momente, in denen du die Sichtweise des Pferdes berücksichtigen solltest; je mehr Savvy du hast, desto mehr wirst du verstehen und desto weniger wirst du dein Pferd für seine Reaktion verurteilen. Deshalb wirst du emotional immer stabiler, ruhiger und vertrauensvoller deinem Pferd gegenüber. Und je ruhiger, vertrauensvoller, schlauer, mutiger und athletischer du als Leader wirst, desto mehr Vertrauen und Respekt kann dein Pferd dir gegenüber entwickeln. Je komplexer und herausfordernder dein Pferd wird, umso besser muss deine Leadership werden! Menschen denken geradlinig: Ich will dies, also muss ich das tun, um es zu bekommen. Pferde denken lateral: Raubtiere tun dies, deshalb werde ich das Gegenteil tun! Deshalb funktioniert es oft nicht, ein Pferd auf direktem Weg einzufangen. Es weiß, dass du es tun wirst, es sieht deinen ersten Schritt, deinen ersten Gedanken oft im Voraus und rennt davon. Das nennt man auch ein sofortiges Feedback! Es liest dich, du möchtest es fangen, aber es möchte nicht bei dir sein. Schwierig zu akzeptieren aber wahr. Du solltest darauf vorbereitet sein, diese Wahrheit zu erkennen, oder du legst dir besser ein Fahrrad zu; Fahrräder wechseln ihre Meinung nie!

Pat Parelli

## Parelli Savvy System, der erste Schritt zum Erfolg

Das Beste, was dir passieren kann!

Die *Sieben Spiele* sind ein systematischer Weg und basieren auf den gleichen Spielen, die Pferde untereinander benutzen, um Freundschaft und Dominanz zu etablieren. Das Pferd, das die Spiele stets „gewinnt“, wird zum Alpha-Tier der Herde. Wir müssen lernen, wie wir Alpha in unserer kleinen Herde mit unserem Pferd werden. Dazu verwenden wir die gleichen Strategien wie Pferde und distanzieren uns von Gewalt, Aggression und Einschüchterung. Pferde sind geborene «Folger». Sie suchen natürliche «Leader». Unter guter Führung verlieren sie ihre Furcht, werden ruhiger, vertrauensvoller und aufmerksamer. Bevor du dich je auf einen Pferderücken schwingst, solltest du das Pferd richtig kennen lernen. Der Mythos, ein Pferd einfach zu satteln und aufzusteigen, bringt so viele Menschen in große Schwierigkeiten!

Das Savvy System hilft dir eine Partnerschaft aufzubauen, in der du Leader bist!



Parelli Savvy System Partnership Level 1

# Wie finde ich das richtige Pferd?

## Teil 1: Nach welchen Kriterien wähle ich mein Pferd aus?

Von Linda Parelli



Linda Parelli und „Remmer“

**Schon seit jeher zogen mich die heißblütigen, sensiblen Pferde am meisten an. Bevor ich das Konzept von Parelli Natural Horse-**

**Man-Ship kennen lernte, hatte ich eine Menge Probleme mit diesen Pferden. Natürlich schaffte ich es die meiste Zeit, auf ihrem Rücken zu bleiben, aber meistens hatte ich dabei große Angst. Meine Pferde rannten mit mir davon, fielen mit mir um, verweigerten, stießen und kickten mich. Meine Liebe zu Pferden half mir zwar eine Weile so weiterzumachen, aber als ich 30 wurde, wechselte meine Einstellung in Bezug auf Gefahren und meine eigene Sterblichkeit plötzlich!**

In meiner Jugend wäre es mir nie in den Sinn gekommen, dass ich verletzt oder sogar getötet werden könnte. Plötzlich kamen diese Gedanken jedoch bei mir auf und zwar jedes Mal, wenn mir meine Pferde Schwierigkeiten bereiteten. Es braucht jedoch erst ein wirklich schwieriges Pferd, welches mich täglich herausforderte, bis sich meine Augen für eine alternative Methode öffneten. Vor allem für eine, welche von einem Cowboy entwickelt worden war. Das ist für einen Englisch Reiter besonders hart! Heute danke ich Gott, dass er mich mit diesem gefährlichen Pferd konfrontiert hat, ansonsten wüsste ich heute immer noch so wenig wie damals... oder wäre dazu gezwungen gewesen, das zu tun, was alle tun, wenn sie mit ihren Pferden nicht mehr weiterkommen: Das Pferd verkaufen, ein anderes kaufen, das Pferd zu einem Trainer geben und jedes neue Hilfsmittel benutzen, welches erfunden wurde, um Pferde gefügig zu machen. Zuerst lebt man jedoch mit so viel Angst, Frustration und Fehlentscheidungen, bis man wirklich

aufgibt! Nun, Jahre später, schreibe ich diese Erfolgsgeschichte, weil ich immer noch von heißblütigen, sensiblen, "faszinierenden Biestern" angezogen werde... Aber jetzt habe ich genügend "Savvy", um mit ihnen umzugehen!

Als mein Ex-Rennpferd "Siren" mit 17 Jahren seinen Level 4 Versatility absolvierte, meinte Pat, dass ich darüber nachdenken sollte, langsam aber sicher ein neues, jüngeres Pferd zu kaufen. Er bemerkte so ganz nebenbei: "Ich bin schon sehr gespannt, für was für ein Pferd du dich entscheiden wirst, nach all den Erfahrungen, die du nun gemacht hast. "Hilfe!!! Was meinte er bloß damit??? Als ob er mein Dilemma noch vergrößern wollte, fügte er noch an: "Nun hattest du zwei Ex-Rennpferde und beide waren absolut verrückt! Sie waren überimpulsiv und misstrauisch, und du hast einen langen Weg auf dich genommen, um das zu ändern. So, für was wirst du dich bei deinem nächsten Pferd entscheiden?" Nun, diese Aussagen verleiteten mich doch zu intensivsten Überlegungen. Was sind die Eigenschaften, nach denen ich bei meinem nächsten Pferd Ausschau halten würde?

### Mein nächstes Pferd...

#### 1. Es sollte kein Ex-Rennpferd mehr sein!

Ich hatte diesen Weg zweimal hinter mich gebracht. Obwohl es eine einmalige Ausbildung für mich war und ich mit dem Savvy System großartige Resultate verzeichnen konnte, beschloss ich ein Pferd zu kaufen, welchem nicht zeitlebens beigebracht worden war, auf rechter Hirnhälfte davonzurasen! Ich wollte mit einem neuen Pferd starten, welches nur eine ganz kleine emotionale Bürde mitbringt, denn je mehr Bürde, desto mehr verlorenes Potenzial! Übrigens sind natürlich nicht alle Ex-Rennpferde "Renn-Oholics", sei also nicht voreingenommen gegenüber diesen Pferden. Du musst nur wissen, was du suchst, damit du nicht jedes Bisschen deiner mentalen und emotionalen Energie dafür aufwenden musst, mit diesem Pferd zu arbeiten. Es gibt so viele Pferde auf dieser Welt, und du musst für dich die richtige Entscheidung fällen.

#### 2. Es sollte ein junges Pferd sein

Jung, aber nicht zu jung! Je länger ein Pferd schlecht oder ohne Savvy behandelt wird, desto mehr Potential wird zerstört. Es gibt so viele Pferde, welche von brutalen Menschen mit Gewalt und unsensibel eingeritten oder herumgejagt werden, welche so an Turniere und Shows gedrängt und dort dann auch gestartet werden. Je mehr diese Pferde nach diesem Muster in der "normalen" Welt behandelt werden, desto größer ist der entstandene Schaden. Es muss wunderbar sein, mit einem Pferd von seiner Geburt an zu arbeiten. Da "Siren" jedoch bereits 17 Jahre alt war, musste ich mich nach einem Pferd umsehen, dass nahezu bereit war, mit der Arbeit zu beginnen. Im besten Falle sollte das neue Pferd noch unberitten bzw. im schlechtesten Falle bereits vorsichtig angeritten sein.

#### 3. Stute oder Wallach – spielt keine Rolle

Ich war mir sicher, dass ich auf keinen Fall einen Hengst wollte. Ich liebe es Pat zuzusehen, wie er mit seinem Hengst spielt, aber ich habe auch einige sehr gefährliche Hengstallüren gesehen und zu viele Geschichten von Menschen gehört, die auf die falsche Seite ihres Hengstes geraten sind. Ja, ich befand mich in Level 4 Versatility, aber ich wollte trotzdem nicht so weit kommen! Hengste brauchen einen Leader mit sehr viel Savvy, weil es normalerweise die Aufgabe des Hengstes ist, dominant zu sein. Wenn du ihn auf eine geschmacklose Art dominierst oder in gewissen Situationen nicht genügend Aufmerksamkeit zeigt, kann sich der Hengst in einer Nanosekunde vom "Darling" zu einem Pferd verwandeln, dass sich nicht scheut, dich erbarmungslos zu attackieren... Und er meint es dann nicht einmal persönlich! Du standest einfach seinem sexuellen Trieb im Weg und er respektierte dich als Leader nicht.

#### 4. Rasse

Hier war die Entscheidung für mich einfach. Da ich mich hauptsächlich für Dressur und Springen interessiere, musste ich mich nur zwischen Voll- und Warmblut entscheiden. Das sind große Pferde mit guten Bewegungen.

#### 5. Einstellung

Ich würde auf jeden Fall nach einem Pferd mit Selbstvertrauen und positiver Einstellung Ausschau halten. Ein Pferd, welches neugierig ist, welches Menschen mag und einen großen Spieltrieb hat. Tönt nach dem perfekten Pferd, oder?! Ist es



auch, wenn du ein perfekter Leader für es sein kannst, ansonsten werden sein Selbstvertrauen und sein Spieltrieb dein Ende sein!

### 6. Vorwärtsenergie (Impulsion)

Das ist der Teil wo "Go zu Whoa" und "Whoa zu Go" wird, was bedeutet, dass das Pferd willig vorwärts geht aber auch willig stoppt. Auch das tönt perfekt! Es gibt Tausende solcher Pferde. Auf unserer Impulsionsskala, welche in Level 2 vorgestellt wird, bekommt ein solches Pferd eine 5. Ein Pferd mit einer 1 hat überhaupt kein "Go" und ein Pferd mit einer 10 hat kein "Whoa". Meine Ex-Rennpferde waren eine 8 und eine 9, und so wurden die Impulsionsprogramme aus Level 2 zu einem wichtigen, um nicht zu sagen überlebenswichtigen, Teil unserer Ausbildung.

### 7. Talent

Ich schaute mich nach einem athletischen Pferd mit angenehmen, spritzigen Bewegungen um. Diese Eigenschaften sind wichtig für das Springen, aber auch für Dressurlektionen wie Passage, Piaffe, verstärkten Trab etc.

### 8. Liebe auf den ersten Blick

Die Chemie zwischen Pferd und Mensch muss stimmen. Man muss dieses Pferd sehen und denken: "Oh ja, ich möchte eine langjährige Beziehung zu dir aufbauen." Ob das Pferd gut aussieht und gut gebaut ist, ist nur ein Teil davon. Der Rest der Anziehung basiert auf Charisma, Farbe und den Ausdruck in den Augen des betreffenden Pferdes.

### 9. Gesundheit

Dies ist der Teil, wo die veterinärische Vorverkaufsuntersuchung durchgeführt wird. Zuerst solltest du das Pferd finden, das dir gefällt und dann erst das Geld für die medizinische Untersuchung ausgeben. Zu viele Leute lassen das Pferd zuerst untersuchen und finden dann heraus, dass sie sich gar nicht von ihm angezogen fühlen.

### So haben "Remmer" und ich uns gefunden

Das war es also; so habe ich mir "Remmer" ausgesucht, mein Holländisches Warmblut. Seine frühere Besitzerin kam nach Pagosa in einen Kurs und ihr Pferd, "Remmer", war

außer Kontrolle. Der verantwortliche Instruktor musste ihn übernehmen, da das Pferd keinen seiner Füße länger als eine Sekunde auf dem Boden stehen lassen konnte. Es war eine Kombination aus Überreaktion, Nervosität und schlechtem Benehmen. Als ich ihm so zuschaute, wie er sich buckelnd auf der Weide austobte, war ich sofort von ihm angezogen. Nachdem ich meinen Level 3 Refinement abgeschlossen hatte, war es auch kein Problem, von dieser Art überschüssiger Energie angezogen zu werden. Ich hatte ja das Savvy um diese Energie in die richtigen Bahnen umzuleiten! Ich wusste nicht, was das für ein Pferd war, und so frage ich seine Besitzerin, mit was für einer Rasse wir es da zu tun hätten. "Er ist ein Holländisches Warmblut und er steht zum Verkauf", antwortete sie im selben Atemzug. Es stellte sich dann heraus, dass er erst 3-jährig war. Sie hatte ihn seit er vier Monate alt war; hatte nun jedoch das Gefühl, dass er zu viel "Pferd" für sie sei. Um eine kurze Geschichte noch kürzer zu machen: Am Mittag desselben Tages gehörte er bereits mir. Die Besitzerin war überzeugt, dass "Remmer" perfekt zu mir passen würde und war froh, aus der Sache heraus zu sein: "Seine Papiere und seine Decke sind im Hänger. Es ist wohl besser, wenn ich ihn jetzt nicht mehr nach Hause nehme!"

### Das ist "Remmer"



- a) Er war nie ein Rennpferd!
- b) Er ist nicht zu jung! Mit 3 Jahren konnte ich mit ihm gleich beginnen zu spielen.
- c) Er ist ein Wallach – super, kein Hengst!
- d) Warmblut = großes Pferd. Als ich ihn

kaufte, war er bereits ziemlich gross. Nun mit acht Jahren ist er ein Riese!

e) Einstellung: Gewonnen! Er ist agil und neugierig, war schreckhaft bzw. nur selbstsicher solange er sich in einem bekannten Gebiet aufhielt (was mir zeigte, dass es nicht lange dauern würde, ihm das Schreckhafte abzugewöhnen), er hat eine positive Einstellung, ist freundlich zu Menschen und hat einen ausgeprägten Spieltrieb! Er interessierte sich für alles, was passierte und wollte jedes Pferd kennen lernen und mit ihm spielen, welches uns gerade über den Weg lief. Er bewies dies nicht nur während dem Kurs, sondern auch als wir ihn frei ließen im großen Round Coral. Das war ziemlich spektakulär!

f) Impulsion: Er wollte vorwärts gehen, seine Energie konnte einfach heraufgeholt werden aber er ging nicht vorwärts und vorwärts und vorwärts, wie ich es von meinen Vollblütern gewohnt war. Er raste ein paar Runden herum, um dann anzuhalten und sich für das Geschehen zu interessieren, bevor er dann wieder weiterraste... Und das passierte, wenn er aufgeregt war. Das war ein gutes Zeichen: Er konnte also auch dann stoppen!

g) Talent: Mittelmäßig. Er hatte ganz gute, athletische Gänge aber er war nicht ein überragendes Talent. Das war aber o.k., da alles andere überwog.

h) Liebe auf den ersten Blick. Keine Frage! Ich liebte seine Farbe (dunkelbraun), seinen Körperbau, seine großen Augen, seine Ausstrahlung. Und er hatte diesen "gewissen Blick".

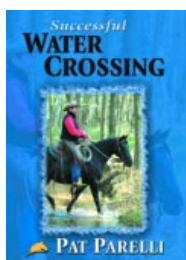
Seit dieser Zeit bekam ich zwei weitere Pferde: "Allure", ein vierjähriger, äußerst talentierter Trakehner sowie einen dreijährigen Hannoveraner namens "Sirocco", welcher bereits sehr talentiert war, als ich ihn als Jährling bekam.

Ich liebe es, Pferde mit Savvy zu kaufen!

Linda Parelli

**Im nächsten Newsletter  
Teil 2: Wie kann ich die Emotionen und  
Impulsion eines Pferdes einschätzen?**

# 5 neue DVDs mit Pat & Linda Parelli!



## «Successful Water Crossing» (Erfolgreich Wasser überqueren) Englische Version, 1 Std. 29 Min.

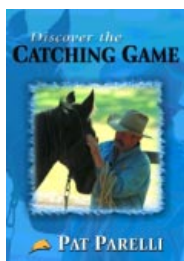
Für viele Reiter ist das Überqueren von Flüssen, Bächen oder sogar Pfützen eine große Herausforderung. Das Pferd weigert sich, auch nur einen Fuß in das Nass zu setzen, es kehrt sich um und versucht wegzurennen, es springt hinein oder rennt hindurch. In dieser DVD lernst du, wie gegenseitiges Vertrauen dir und deinem Pferd helfen kann, die Überquerung von Wasser zu einem Kinderspiel werden zu lassen.

Die Schlüssel zum Erfolg (24 Min.):  
Pat nimmt uns mit in die Wälder von Florida, wo er mit uns über die verschiedenen Techniken in Bezug auf die vertrauensvolle Überquerung von Wasser spricht. Leadership, Kommunikation, Psychologie und Verständnis sind die Schlüssel zum Erfolg.

Unterricht in der Gruppe (33 Min.):  
Pat führt eine Gruppe Level 2 Students durch ihre "Wasser – Ängste"! Dabei wirst du die verschiedenen Verhaltensweisen der Pferde beobachten können. Außerdem wirst du "Allure's" erste Wasserüberquerung miterleben. "Allure" ist Linda Parelli's neues vierjähriges Warmblutpferd und er hat große Angst vor der Strömung. Du wirst sehen, wie Pat diese Ängste umgeht, in dem er Techniken der Bodenarbeit benutzt.

Fragen & Antworten (8 Min.):  
Pat beantwortet viele übliche Fragen über das Überqueren von Wasser z.B. wie früh soll man mit jungen Pferden damit anfragen, wie kann man mit Pferden schwimmen etc.

PLUS! (24 Min.):  
Zum Schluss gibt Pat noch eine Übersicht über seine 7 Spiele, gefolgt von einem großartigen Ausflug in sein privates Filmarchiv!



## «Catching Game» (Einfang Spiel) Englische Version, 1 Std. 15 Min.

Setze diesem ewigen "Du-kannst-mich-nicht-fangen-Spiel" ein Ende und entdecke wie du dein Pferd davon überzeugen kannst, dass es eine sehr gute Idee ist, zu dir zu kommen. Das Geheimnis dabei ist nicht, dein Pferd zu fangen, sondern dein Pferd dazu zu bringen, dich zu fangen! Es geht dabei also um umgekehrte Psychologie!

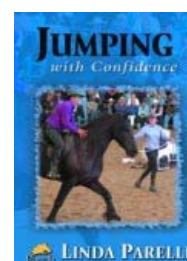
Einfang Konzepte (10 Min.):  
Pat entdeckt gemeinsam mit einer Pferdeherde die Art von Beziehung und Vertrauen, die ein Pferd braucht, um gerne zu seinem Menschen zu kommen.

Das Einfang Spiel (24 Min.):  
Pat demonstriert seine Technik zuerst mit einem erfahrenen Pferd und anschließend wie es mit einem Pferd funktioniert, das normalerweise schwierig einzufangen ist.

Mehr Demos (17 Min.):  
Schau dir zwei weitere Pferde an, die auf das Konzept ansprechen... schnell, einfach und vertrauensvoll!

Fragen & Antworten (21 Min.):  
Pat geht näher auf die Psychologie des Einfangens ein und beantwortet häufig gestellte Fragen.

Nur zum Spass (3 Min.):  
Pat spielt das Einfang-Spiel mit drei neuen Pferden gleichzeitig vor einem großen Publikum auf der "Success with Horses Tour" in Daytona Florida.



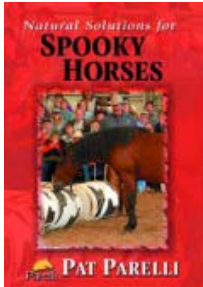
## «Jumping with Confidence» (Vertrauensvoll Springen) Englische Version, 1 Std. 36 Min.

Linda Parelli ist weltweit für ihre Beiträge zu Pat's Savvy System bekannt. Ihre Vorführungen "Fluidity" und "The Pushing Passenger Lesson" sind revolutionär, und sie bringen vielen Reitern und Pferden neues Vertrauen und Balance. Weshalb verweigern Pferde also Sprünge, springen mitten hinein, rennen darüber, springen zu hoch, buckeln oder rennen nach dem Sprung davon? Entweder mangelt es an Selbstvertrauen oder an Respekt. Linda erklärt in dieser DVD, wie die Antworten darauf gefunden werden können und wie wir unsere Pferde (und uns selber), lange bevor wir zu einem Sprung kommen, vorbereiten können. In dieser DVD wirst du Folgendes entdecken:

- Wie kann ich das Gelernte für mehr als nur Springen anwenden?
- Wie kann mein Leadership die Willigkeit meines Pferdes zum Springen verbessern?
  - Du erhältst ein tieferes Verständnis über wirklichen Respekt
- Wie verhalte ich mich, wenn mein Pferd springt?
- Wie wende ich Pferde Psychologie am Boden an, um den Enthusiasmus meines Pferdes für das Springen beizubehalten?
- Wie kann ich während meinen Springektionen kreativ sein, ohne mein Pferd zu langweilen?
- Du lernst, wie natürliche Kommunikation ein interessierteres Pferd kreiert, welches schnelle Antworten gibt und ein großartiges Gefühl fürs Springen hat!

# Ist dein Pferd schreckhaft oder träge?

*Hier ist die Lösung!*



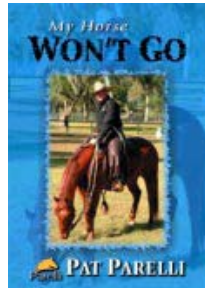
## «Natural Solutions for Spooky Horses»

(Natürliche Lösungen für schreckhafte Pferde)

Englische Version, 1 Std. 36 Min.

Pferde sind geborene Skeptiker, Feiglinge, haben von Natur aus Platzangst und Panik vor allen möglichen Dingen... Sie sind sehr aufmerksam für Gefahr, Menschen, Orte, Abwechslung und alltägliche Dinge... Ihre Neugierde kann sehr riskant für ihr Überleben sein! Für ein Pferd ist es natürlich Angst zu haben, es ist ein Fluchttier! Wenn du dein Pferd etwas Neuem vorstellst, wird es dich um Anleitung bitten. Kann es dir genügend Vertrauen schenken? Bist du die Art von Leader, dem es blind folgen kann? Folgende Themen werden in dieser DVD behandelt:

Pat hilft einem ängstlichen Pferd verschiedenen Hindernissen mit Vertrauen anstatt Angst zu begegnen. Du wirst sehen, was es braucht, um mit "Kommunikation, Verständnis und Psychologie" diese Art von Vertrauen und Leadership aufzubauen. Außerdem ist eine spezielle Einführung von Pat mit seiner Top Stute "Magic" und seinem Top Hengst "Casper" enthalten. Pat spricht darin von den wundervollen Möglichkeiten der Verbindung zwischen Mensch und Pferd, welche genauso wertvoll und stark wie die Synchronität zwischen Stute und Fohlen sein kann. Länge: 1 Std. 36 Min.



## «My Horse Won't Go»

(Mein Pferd geht nicht vorwärts)  
Englische Version, 1 Std. 54 Min.

Das ultimative Gefühl im Zusammensein mit einem Pferd ist, wenn es sich beginnt mit dir zu synchronisieren – wenn es geht, wenn du gehst, wenn es stoppt, wenn du stoppst. Ist es möglich, diesen Erfolg auch mit einem Pferd zu haben, das einfach nicht vorwärts gehen will? In dieser umfassenden DVD wirst du lernen...

- Wie man Impulsion kreiert
- Wie "Go gleich Whoa" und "Whoa gleich Go" wird
- Wie man den "Go Button" (Vorwärts Knopf) bei seinem Pferd fixiert
- Weshalb Kicken und Sporen nichts nützen
- Wieso die fünf großen Lügen, welche Menschen über Pferde kennen, die Beziehung zwischen Mensch und Pferd zerstören können
- Wie man höfliche "Phasen" benutzen kann, um sein Pferd leichter und empfänglicher zu machen
- Wie man mit aktiven Programmen faule Pferde motivieren und ihnen zu neuer Energie verhelfen kann

1. & 2. Teil (39 & 29 Minuten): Pat arbeitet mit "George", einem sehr cleveren und sehr faulen Quarter Horse Wallach, welcher alles über das Austricksen von Menschen gelernt hat, die mehr von ihm möchten, als nur Grass zu fressen.

Fragen & Antworten (26 Minuten): Hier erhältst du ein besseres Verständnis dafür, weshalb Pferde keine Lust haben vorwärts zu gehen.

Linda Parelli (20 Minuten):  
Eine spezielle Bonus Session mit Linda Parelli, welche Pat's Konzept mit einem ziemlich trägen Pferd in Colorado demonstriert.

## DVD Bestellung

Die DVDs können zu einem Preis von Eur 53,- pro Stk. bestellt werden. Bestellungen nehmen wir entgegen unter:

Tel.: 05572 / 204572  
Fax: 05572 / 204573  
e-Mail: [office@parelli.at](mailto:office@parelli.at)

Vorbestellungen sind ab sofort möglich, die Auslieferung erfolgt ab Ende April.

## Lest auf jeden Fall unseren nächsten Newsletter!

Tolle Angebote erwarten euch!

## Parelli-Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2004

Hier findest du das Kursprogramm des 1. Halbjahres. Das Programm des gesamten Jahres findest du unter [www.parelli.at](http://www.parelli.at).

Art	Ort	Datum	Info & Anmeldung
<b>April:</b>			
L2	Maria Raisenmarkt/NÖ	Fr 2. - Sa 3.	Andrea Loidl, Tel: 0664/3924116 <a href="mailto:luckyloidl@gmx.at">luckyloidl@gmx.at</a>
L3		So 4. - Di 6.	
Kid Workshop 1	St. Johann/Tirol	Mi 7. (Nachmittag)	Ursula Duber, Tel: 0664/4112089
L1 MC	Hollabrunn/NÖ	Fr 9. - So 11.	Patricia Valdhäus, Tel: 0676/5585322 Martin Wimmer, Tel: 0676/3056017 <a href="mailto:martin.w@utanet.at">martin.w@utanet.at</a>
Tournament L1/L2	St. Johann/Tirol	Sa 10. (11.00-16.00 h)	Ursula Duber, Tel: 0664/4112089
L2 OL	Göllersdorf/NÖ	Mo 12. - Di 13.	Patricia Valdhäus, Tel: 0676/5585322 Martin Wimmer, Tel: 0676/3056017 <a href="mailto:martin.w@utanet.at">martin.w@utanet.at</a>
L2 FR		Mi 14. - Do 15.	
Messe Pro Pferd	Hollabrunn/NÖ	Fr 16. - So 18.	Parelli AUSTRIA, Norbert Herb Tel: 05572/204572, <a href="mailto:office@parelli.at">office@parelli.at</a>
L1 MC	Litzelsdorf/Bgld	Mo 19. - Mi 21.	Andrea Loidl, Tel: 0664/3924116 <a href="mailto:luckyloidl@gmx.at">luckyloidl@gmx.at</a>
L2 OL		Do 22. - Fr 23.	
L1 Einführungstag	St. Johann/Tirol	Sa 24.	Johanna Roßner, Tel: 0664/1538300 <a href="mailto:j.rossner@aon.at">j.rossner@aon.at</a> Teilnehmer dürfen gratis 1-2 Zuschauer mitbringen!
Kid Workshop 2	St. Johann/Tir	Mi 28. (Nachmittag)	Ursula Duber, Tel: 0664/4112089
L1 MC	Göllersdorf/NÖ	Fr 30.4. - So 2.5.	Patricia Valdhäus, Tel: 0676/5585322 Martin Wimmer, Tel: 0676/3056017 <a href="mailto:martin.w@utanet.at">martin.w@utanet.at</a>

# Die Savvy Card kommt!

Versäumt nicht ihre Premiere auf der  
Hollabrunner Messe „Pro Pferd“ vom 16. - 18.4.2004

Immer wieder wird nach dem früheren „Registered Student Programm“ gefragt, mit dem man nicht nur Savvy punkten, sondern auch noch Geld sparen konnte. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, ein ähnliches Programm, in Form der „Savvy Card“ ins Leben zu rufen. Näheres dazu gibt es im nächsten Newsletter bzw. auf der Hollabrunner Messe „Pro Pferd“ vom 16. - 18.4. Dort wird die Savvy Card zum ersten Mal vorgestellt. Wir freuen uns auf dein Kommen! Halle 3, Stand Nr. 303.

## Parelli-Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2004

... Fortsetzung.

Art	Ort	Datum	Info & Anmeldung
<b>Mai:</b>			
L1 MC	Göllersdorf/NÖ	Fr 30.4. - So 2.5.	Patricia Valdhäus, Tel: 0676/5585322 Martin Wimmer, Tel: 0676/3056017 <a href="mailto:martin.w@utanet.at">martin.w@utanet.at</a>
L1	St. Johann/Tir	Sa 1. - So 2.5. (Fortsetzung vom 24.4.)	Johanna Roßner, Tel: 0664/1538300 <a href="mailto:j.rossner@aon.at">j.rossner@aon.at</a> Teilnehmer dürfen gratis 1-2 Zuschauer mitbringen!
L2 Camp	Groß Walsertal/Vlb	Mi 5. - So 9.	Parelli AUSTRIA, Norbert Herb Tel: 05572/204572, <a href="mailto:office@parelli.at">office@parelli.at</a>
L2 Camp	Ungarn	Mi 5. - Sa 8.	Parelli AUSTRIA, Norbert Herb Tel: 05572/204572, <a href="mailto:office@parelli.at">office@parelli.at</a>
L1 MC	Groß Walsertal/Vlb	Di 11. - Do 13.	Parelli AUSTRIA, Norbert Herb Tel: 05572/204572, <a href="mailto:office@parelli.at">office@parelli.at</a>
Demotag und Halleneröffnung	Groß Walsertal/Vlb	Sa 15.	Parelli AUSTRIA, Norbert Herb Tel: 05572/204572, <a href="mailto:office@parelli.at">office@parelli.at</a>
L2 Workshop OL	St. Johann/Tir	So 16.	Johanna Roßner, Tel: 0664/1538300 <a href="mailto:j.rossner@aon.at">j.rossner@aon.at</a>
L1 MC	Liebenau	Mo 17. - Mi 19.	Johanna Roßner, Tel: 0664/1538300 <a href="mailto:j.rossner@aon.at">j.rossner@aon.at</a>
Pferd Wels	Wels	Do 20. - So 23.	Parelli AUSTRIA, Norbert Herb Tel: 05572/204572, <a href="mailto:office@parelli.at">office@parelli.at</a>
L3	Liebenau	Di 25. - Do 27.	Patricia Valdhäus, Tel: 0676/5585322 Martin Wimmer, Tel: 0676/3056017 <a href="mailto:martin.w@utanet.at">martin.w@utanet.at</a>
L1 MC	Liebenau	Fr 28. - Sa 30.	Johanna Roßner, Tel: 0664/1538300 <a href="mailto:j.rossner@aon.at">j.rossner@aon.at</a>
<b>Juni:</b>			
Tag der offenen Tür	St. Johann/Tir	So 6. (10.00 - 17.00 h)	Parelli AUSTRIA, Norbert Herb Tel: 05572/204572, <a href="mailto:office@parelli.at">office@parelli.at</a> Ursula Duber, Tel: 0664/4112089 keine Anmeldung erforderlich!
L1 MC	Salzburg	Fr 11. - So 13	Johanna Roßner, Tel: 0664/1538300
L1 MC	St. Johann/Tir	Fr 18. - So 20.	<a href="mailto:j.rossner@aon.at">j.rossner@aon.at</a>
L2 Camp	Rosenau	Fr 18. - So 21.	Patricia Valdhäus, Tel: 0676/5585322 Martin Wimmer, Tel: 0676/3056017 <a href="mailto:martin.w@utanet.at">martin.w@utanet.at</a>
Kid Workshop 3	St. Johann/Tir	Mi 30. (Nachmittag)	Ursula Duber, Tel: 0664/4112089